

HARGASSNER 

HEIZT
NATÜRLICH
EIN.



JETZT NOCH DIE VOLLE FÖRDERUNG EINFAHREN

**Wer noch 2026 tauscht,
erntet die vollen
BEG-Zuschüsse!**

JETZT ÜBERGANGSFRIST NUTZEN!

Ab nächstem Jahr wird in Deutschland die Förderung für den Austausch von bestehenden Holzheizungen bzw. erneuerbare Energie-Heizungen drastisch beschnitten oder entfällt komplett. Also, **JETZT UMSTEIGEN!**

WEITER AUF HOLZ VERTRAUEN
UND FÖRDERUNG SICHERN:

[HARGASSNER.COM/FOERDERUNGEN](https://www.hargassner.com/foerderungen)



Förderungen für den Austausch von EE-Heizungen

Ab dem ersten Quartal 2027 wird sich die Heizungsförderung vor allem auf den Ersatz fossiler Heizungen konzentrieren. Beim Austausch bereits bestehender Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien wird dann nur noch eingeschränkt gefördert: Es wird nur noch der Ersatz einer mind. 19 Jahre alten

Heizung mit erneuerbaren Energien (z.B. Pellet-, Stückholz-, Hackgutheizung, Solaranlage, Wärmepumpe) gefördert.

Erneuerbare Heizungen, welche ab 1. 1. 2008 in Betrieb genommen wurden erhalten ab 2027 keine Förderung mehr.

Bis 31.12.2026

EE-Heizung mit Inbetriebnahme 2008 oder später

30 % Grundförderung + bis zu 40 % Einkommensbonus

Max. Förderung: 70 % bzw. **17.920 €**

EE-Heizung mit Inbetriebnahme 2007 oder früher

30 % Grundförderung + bis zu 40 % Einkommensbonus + 16 % Klimageschwindigkeitsbonus

Max. Förderung: 80 % bzw. **22.400 €**

Ab 1. Quartal 2027

EE-Heizung mit Inbetriebnahme 2008 oder später

Förderung entfällt komplett

--- €

EE-Heizung mit Inbetriebnahme 2007 oder früher

Max. förderfähige Kosten: 25 % der Investsumme

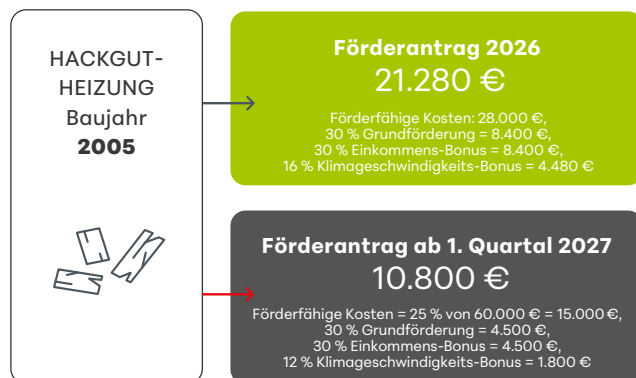
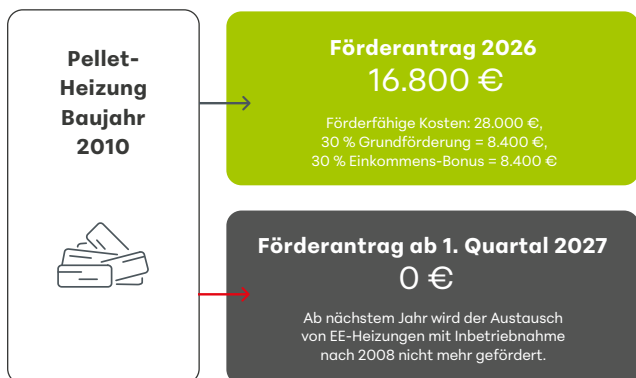
Maximale Förderung 7,5 – 20 % auf die Gesamtinvestition

Rechenbeispiele



Familie Meier hat ein Einfamilienhaus, das sie mit zwei minderjährigen Kindern bewohnt. Das zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen kommt auf 47.000 € im Jahr. Nun wird die **im Jahre 2010** eingebaute Pelletheizung gegen eine neue, effizientere Pelletheizung ersetzt. Die Investitionssumme dafür beträgt ca. 32.000 €.

Familie Schmidt hat ein Einfamilienhaus, das sie mit zwei minderjährigen Kindern bewohnt. Das zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen kommt auf 47.000 € im Jahr. Nun wird die **im Jahre 2005** eingebaute Hackgutheizung gegen eine neue, effizientere Anlage von Hargassner ersetzt. Die Investitionssumme dafür beträgt ca. 60.000 €.



Jetzt handeln!

Die Emissionsgrenzwerte für Biomasseheizungen sollen 2027 erneut verschärft werden. Nach aktuellem Stand wären dann Feinstaubfilter für alle Anlagen verpflichtend. Die Folge: höhere Investitionskosten bei geringeren Förderungen.

HARGASSNER.COM